

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 60 (1973)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dernes Umgangsdeutsch lernen wollen, um sich in den deutschsprachigen Ländern bei den wichtigsten Situationen behaupten und um beruflich wie gesellschaftlich richtigen Kontakt schaffen zu können. Von den drei Bänden liegt hier der 1. Band vor. Das Werk ist auf den offiziellen 2000-Wörter-Mindestwortschatz eingestellt.

Im 1. Band sind 737 Wörter, also über ein Drittel des Mindestwortschatzes, voll aktiviert, und weitere 300 Wörter werden zur notwendigen Diskussionsmöglichkeit (vgl. Bilder, Illustrationen, Erzählungen u. ä.) mitverwendet. Der Mindestwortschatz wird in allen gebräuchlichen Satzstrukturen durchvariiert, und zwar in Situationsgesprächen, Dialogen, Diskussionen, Übungen, Tests. Nie finden sich ganze Paradigmata, sondern immer neue Anwendungen, Personen, Zeiten, Frage-, Bedingungs-Sätze usw. werden angebracht und eingeübt. Von der Übersetzungsmethode der alten Schule ist man hier zu den neuen lernpsychologischen Erfahrungsmethoden übergegangen. Die Lernsequenzen sind jeweils bis in die einzelnen Lernschritte durchkomponiert.

Für den Unterricht stehen auch Diapositivreihen, Tonbänder, Kassetten u. a. zur Verfügung, damit audiovisuell gearbeitet werden kann und damit die Lernenden – falls zu wenig Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen – selbst zu Hause genügend üben können. Regelmäßige Tests (mit dem

Schlüssel im Lehrerheft) lassen den Unterrichtserfolg kontrollieren, und ein Schlußtest gibt die Möglichkeit, festzustellen, ob und daß das Ziel erreicht ist und daß das vom Verband für Volkshochschulen und vom Goetheinstitut geschaffene Zertifikat nach entsprechender Prüfung ausgehändigt werden könnte. Die Lehrer erhalten im Lehrerheft eine Fülle von Einzelanweisungen. Ein ausgezeichnetes Sprachmittel, das sich Verfasser und Verlag einen intensiven Einsatz haben kosten lassen.

Nn

Physik

HERDER LEXIKON Physik. Mit rund 2300 Stichwörtern sowie über 650 Abbildungen und Tabellen. Format 10,5 x 19,8 cm, 240 Seiten, flexibler Plastikeinband, DM 17.80.

Diplomphysiker Rolf Sauermost hat im Auftrag der naturwissenschaftlichen Lexikonredaktion des Verlags Herder mit diesem neuen Sachlexikon ein Nachschlagewerk erarbeitet, wie es insbesondere von Fachlehrern, vor allem aber von Schülern weiterführender Schulen schon lange gewünscht wird: aktuell, überaus anschaulich und übersichtlich.

Die Qualität der Information läßt nichts zu wünschen übrig. Die sprachliche Formulierung ist von treffender Knappheit.

VB

Schulen Gemeinde Werthenstein

Hätten Sie Freude, abseits vom Lärm, in schöner landschaftlicher Gegend in unseren neu-renovierten Schulhäusern



Werthenstein-Oberdorf und Farnbühl ob Schachen

wie in der neuen

Schulanlage Wolhusen-Markt

in den Schuldienst zu treten?

Dort sind auf den Beginn des Schuljahres 1973/74 offene Lehrstellen der Mittel- und Oberstufe neu zu besetzen.

Wenn Sie neue Unterrichtsräume sowie die erforderlichen Hilfsmittel und eine in unserem Lehrerteam kameradschaftliche Atmosphäre wünschen, wie auch eine gute Zusammenarbeit mit der Schulbehörde, dann richten Sie Ihre Anmeldung umgehend an die Schulverwaltung Werthenstein, 6110 Wolhusen-Markt, wo weitere Auskünfte gerne erteilt werden, auch unter Telefon 041 - 71 14 51.



Lehrlings- Paradies?

Wir versprechen unsern Lehrlingen nicht das Blaue vom Himmel. Dafür bieten wir einiges, wovon andere oft nur sprechen. Vielleicht das wichtigste: Bei uns kann man Freude haben an seinem Beruf. Und man redet vernünftig miteinander. Auch wenn man nicht immer gleicher Meinung ist. Dazu kommen weitere Pluspunkte. Da sind klare Ausbildungsprogramme. Gute Ausbildner und Lehrlingsbetreuer. Modern eingerichtete Betriebe. Die Möglichkeiten nach der Lehre sind gross. Man verdient gut. Man kann sich weiterbilden. Man kann umsteigen und aufsteigen. Also Gründe genug, sich die Sache einmal näher anzusehen.

Berufsbilder und Schnupperlehr-Adressen erhält man bei der Informationsstelle DRUCKINDUSTRIE Carmenstrasse 6, 8032 Zürich. Telefon 01 34 14 40

**Druckindustrie
für helle Köpfe**

Deutsch für Ausländer

neu

Programmiertes Deutsch

Ein moderner Fremdsprachenkurs

Der Kurs eignet sich für Jugendliche ab 11 Jahren. Er wurde in Tests auch von älteren Schülern und Erwachsenen mit bestem Erfolg absolviert. (Das Werk ist gegenwärtig in mehreren europäischen Ländern im Einsatz, neben der Bundesrepublik vor allem in Österreich, Italien und Belgien.) Der Lehrgang ist konzipiert sowohl für den Unterricht im Sprachlabor mit anschließender Klassenphase als auch für die Einzelunterweisung. Er ist gleichermaßen einsetzbar bei Verwendung einzelner Tonbandgeräte in der Schule wie zu Hause. Zentraler Unterrichtsträger ist das Tonbandprogramm.

Lehrbuch und Arbeitsheft stellen die ergänzenden Hilfsmittel dar.

Programmiertes Deutsch 1 Nominativ-Kreis

Tonbänder *	(62611)	(7 Bd.)	320,— DM
Lehrbuch	(2611)	176 Seiten	6,80 DM
Übungsheft	(2612)	40 Seiten	2,80 DM
Lehrerheft	(2613)	56 Seiten	6,80 DM

* (Laufzeit insgesamt 310 Minuten) Probeband (62610) (Schutzgebühr) 8,— DM

Programmiertes Deutsch 2 Akkusativ-Kreis

Tonbänder *	(62616)	(8 Bd.)	360,— DM
Lehrbuch	(2616)	256 Seiten	9,80 DM
Übungsheft	(2617)	76 Seiten	3,40 DM
Lehrerheft	(2618)	80 Seiten	7,80 DM

* (Laufzeit insgesamt 390 Minuten) Probeband (62610) (Schutzgebühr) 8,— DM

Programmiertes Deutsch 3, Dativ-Genitiv-Kreis (in Vorbereitung)



Ferdinand Schöningh

D-479 Paderborn, Postfach 1020

Ausführliche Prospekte und 1 Probetonband stehen Ihnen auf Anforderung zur Verfügung.

Auslieferung für die Schweiz: Becket-Verlag, 8001 Zürich, Rennweg 14

Horw bei Luzern

würde sich freuen, Sie als Lehrerin bzw. Lehrer begrüßen zu können.

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74, d. h. auf den 27. August, sind mehrere Lehrstellen neu zu besetzen:

Primarschule, verschiedene Stufen

Hilfsschule, Mittelstufe

Oberschule (Abschlußklassen)

Sekundarschule

Die Besoldung richtet sich nach dem für den ganzen Kanton verbindlichen Dekret. Die Familienzulage beträgt Fr. 840.-, die Kinderzulage Fr. 600.-. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Rektorat zur Verfügung. Tel. 041 / 42 19 20.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am 3. März 1973 an den Präsidenten unserer Schulpflege, Herrn Rudolf Huber, Sonnhügel, 6048 Horw.

25-140292

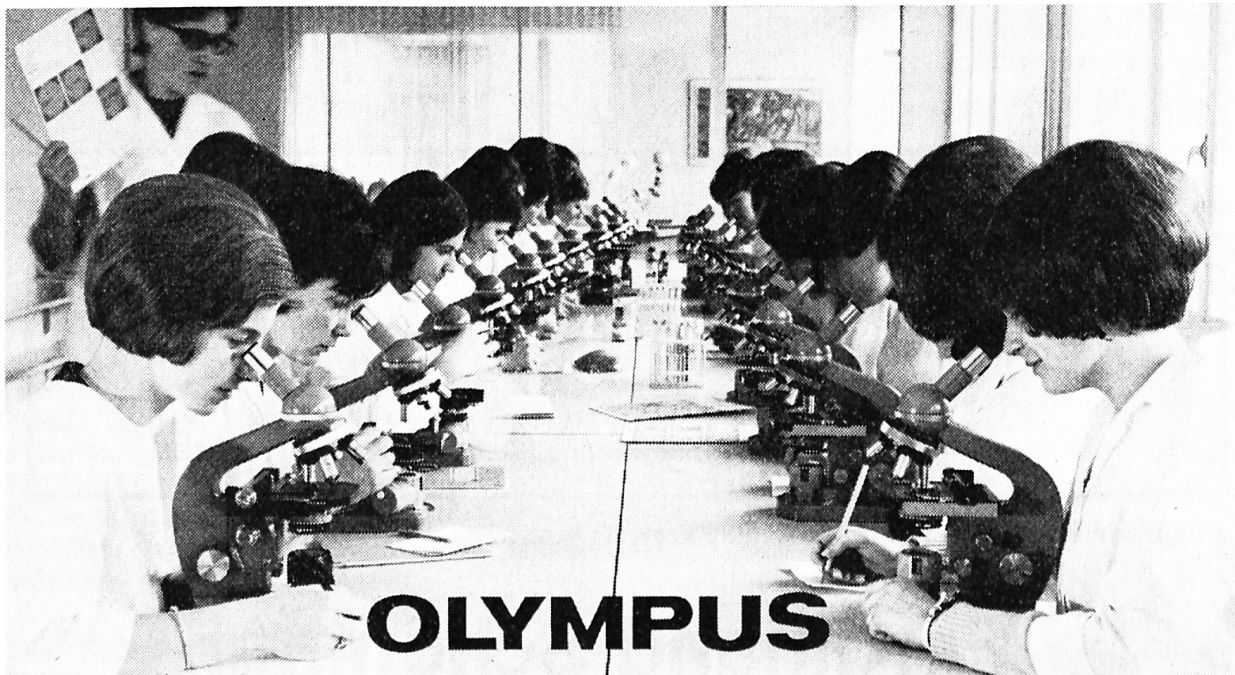


Über 1150 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der schweizerischen Landbevölkerung.

Zusammenschluß im Verband schweizerischer Darlehenskassen
9001 St. Gallen

25-15322



Olympus löst alle technischen und finanziellen Mikroskop-Probleme in der Schule!

Verlangen Sie unverbindliche Beratung durch die Generalvertretung:

Weidmann + Sohn, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 Zollikon Tel. 01 65 48 00

Der Schweizerische Verein abstinenter Lehrerinnen und Lehrer gibt folgende

Hilfsmittel für den Lebenskunde- und Gesundheitsunterricht

heraus:

- Unterrichts- und Arbeitsblätter zu den Themen Verkehrsunterricht, Ernährung, Alkohol, Rauchen
- Tonband «Ist Rauchen wirklich schädlich?»
- Tonbildschau «Alkohol» (günstiger Restposten: nur Fr. 20.–!)
- Farbige Heftumschläge

Bestellungen bitte an Blaukreuz-Verlag, Postfach, 3000 Bern 10.

25-140280

Schweizerschule Bangkok

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (Mitte September) ist die Stelle des

Schulleiters (Direktor)

neu zu besetzen.

Die Schule umfaßt 6 Primar- und 2 Sekundarklassen mit insgesamt ca. 85 Kindern.

Unterrichtssprache ist Deutsch.

Voraussetzungen: Gute Kenntnis der englischen Sprache, Unterrichtserfahrung auf der Sekundarschulstufe, wenn möglich auch auf der Primarstufe; Befähigung zur Leitung eines Lehrerteams.

Die Schule bietet:

- Besoldung gemäß Richtlinien des Eidg. Departements des Innern
- übliche Sozialleistungen
- Entschädigung der Umzugskosten

Vertragsdauer: 2 Jahre

Nähere Auskunft erteilt gerne gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 15. März 1973 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehramtschule, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83.

25-140308

Flüelen im Kanton Uri

... eine Gemeinde mit 1800 Einwohnern, die eine moderne Schule ihr eigen nennt und sich dafür auch einsetzt, sucht auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973)

einen Sekundarlehrer oder -lehrerin, phil. I und einen Abschlußklassenlehrer

Flüelen befindet sich an günstiger Verkehrslage. Mit Auto oder Bahn erreicht man in knapp einer Stunde die nächsten Städte Luzern und Zürich.

Flüelen erbaut jetzt ein modernes Schulhaus, das hauptsächlich der Oberstufe reserviert ist, sowie eine große Turnhalle und einen Athletikraum.

Wir begrüßen Lehrer, die gewillt sind, sich zusammen mit einer fortschrittlichen Behörde und einem guteingepielten Team von Lehrern für die Belange der Schule einzusetzen.

Wenn Sie Interesse an einer der obigen Stellen haben, setzen Sie sich mit dem Präsidenten des Schulrates, Remigi Niederberger, Kirchstraße, 6454 Flüelen (Telefon 044 - 2 13 74) in Verbindung.

25-140320

Kaufmännische Berufsschule Altdorf

sucht

1 bis 2 Hauptlehrer(innen)

für Sprachfächer (Französisch, Deutsch, Italienisch, Englisch)

Die entsprechenden Fächer würden je nach Kenntnisse der Lehrer aufgeteilt. Dazu kommen evtl. noch weitere Fächer, wie Stenographie, Maschinenschreiben usw.

Bedingung: Abgeschlossene Ausbildung als Mittelschul-, Sekundar- oder Schreiblehrer.

Besoldung: nach kant. Besoldungsverordnung, Pensionsversicherung.

Stellenantritt: 20. August 1973

Anmeldung: bis 31. März 1973 unter Beilage der Ausweise über Studiengang, Abschluß und bisherige Tätigkeit an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn August Püntener, Attinghauserstraße, 6460 Altdorf.

Weitere Auskünfte erteilt der Rektor der Schule, Herr Albert Reichlen, Utzigmattweg 44, 6460 Altdorf, Telefon 044 - 2 33 06 (2 27 47 während der Arbeitszeit).

25-140203

Ferienheim «Sunneschy», Saas bei Klosters

Modern und heimelig, mäßiger Preis, bis 41 Betten. Ideal für Wanderungen und Naturkunde. Toni Ebnöther, Telefon 081 - 54 14 33.

25-145867



Ski- und Klassenlager noch frei 1973

Aurigeno/Maggiatal TI (30-60 Betten); frei bis 15. 6. 1973 und 11. 8. bis 6. 10. 1973
Les Bois/Freiberge (30-150 Betten); frei bis 5. 4. 1973 und 19. 5. bis 15. 6. 1973 und ab 31. 8. 1973
Auskunft und Vermietung an Selbstkocher:
W. Lustenberger, Schachenstraße 16, 6010 Kriens
Telefon 041 - 45 19 71

25-14542



Militärdienstverweigerer

gibt es in der Sowjetunion wenige, dafür aber Christen, die für ihren Glauben sterben müssen.

Der russische Soldat Wanja Moiseew aus Wolontirovka/Moldavien (Bild) wurde gefoltert und ins Schwarze Meer geworfen. Das Bild der mißhandelten Leiche, seine Feldpostnummer und die Adresse seiner Dienst-Einheit wurde uns vom Rat der Angehörigen der Gefangenen übergeben, weil sie keinen anderen Ausweg aus ihrer Not mehr sahen als einen Appell an die Öffentlichkeit der freien Welt. Über solches Unrecht darf nicht geschwiegen werden.

Interessiere Dich für die Lage verfolgter Christen hinter dem Eisernen und dem Bambusvorhang. Fordere das Buch «Gefoltert für Christus» von Pfr. D. R. Wurmbrand an.

Ausschneiden und senden an:
Hilfsaktion Märtyrerkirche,
Postfach 169, 3601 Thun
«Gedenket der Gebundenen»

Name _____

Straße und Nr. _____

(Postleitzahl) Wohnort _____

☐ Ich bitte um freie Zusendung
des Buches «Gefoltert für Christus»
und Ihres Rundbriefes.

59

Erziehungsdirektion Obwalden

Stellenausschreibung

Infolge Demission des bisherigen Amtsinhabers ist im Kanton Obwalden die Stelle eines

kantonalen Berufsberaters

für die allgemeine Berufsberatung der männlichen Jugend neu zu besetzen.

Die Stelle kann in einer vollamtlichen Kombination besetzt werden, die mit der Übernahme einer weiteren Beratungsfunktion auf dem Gebiete der Jugendhilfe und Jugendberatung verbunden wäre. Einem ausgebildeten Berufsberater oder einem jungen Pädagogen, Psychologen oder Sozialarbeiter, der bereit wäre, sich in die Probleme der Berufsberatung und der Jugendhilfe einer Kleinregion einzuarbeiten, bietet sich ein weites und sehr selbständiges Wirkungsfeld.

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Handschriftliche Bewerbungen mit Beilageblatt über Lebenslauf, Ausbildungsgang, bisherige Tätigkeit, Besoldungsansprüche und Zeugnisabschriften sind zu richten an Erziehungsdirektor Dr. I. Britschgi, 6060 Sarnen.

62.529.026

Schule Sarnen

Auf das neue Schuljahr (Sommer 1973) suchen wir

Lehrkräfte für die Realschule

(Abschlußklassen) .

Sekundarlehrer(innen)

Primarlehrer(innen)

für Sarnen-Dorf und für Kleinklassen in ruhig gelegene Außenbezirke.

Den Realklassen stehen modernst eingerichtete Werkräume für die Holz- und Metallbearbeitung zur Verfügung. Primarlehrkräfte können sich berufsbegleitend zu Reallehrer ausbilden lassen. Unverbindliche Auskünfte und Dokumentationen über die Schule Sarnen erhalten Sie beim Schulrektorat Sarnen (Telefon 041 - 66 56 25 während der Bürozeit oder 66 53 10 privat).

Anmeldungen und Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen an Werner Küchler, Schulratspräsident, 6060 Sarnen, oder an das Schulrektorat.

25-140309

Schulgemeinde Sins

Sins im Freiamt (sehr nahe bei Zug oder Luzern), mit Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft, prächtige Wohnlage. Primar-, Sekundar- und Bezirksschule. Ortszulage, ideale Schulverhältnisse. Wir suchen auf Frühjahr 1973:

Sekundarlehrer oder -lehrerin

für einklassige Abteilungen; neues Oberstufenschulhaus; bei Wohnungssuche wird geholfen.

Gerne erteilen wir weitere Auskunft oder erwarten Ihre geschätzte Anmeldung.

Gemeindeschulpflege 5643 Sins, Telefon 042 - 66 16 72 oder Rektorat: Herr Josef Villiger, Telefon 042 - 66 16 96.

25-140319

Edition Pestalozzi

Bücher aus der Reihe
«Erziehungsfragen – Erziehungshilfen»

H. Eltz:

Fremdsprachlicher Anfangsunterricht und audiovisuelle Methode

Kritischer Beitrag zu einem aktuellen Problem
115 Seiten, broschiert, Fr. 12.50

J. Streit:

Erziehung, Schule, Elternhaus

108 Seiten, broschiert, Fr. 9.80

K. Brotbeck, W. von Wartburg, C. Beichler,
Dr. med. H. Wolf:

Programmiertes Lernen – Kein Weg für unsere Kinder

129 Seiten, broschiert, Fr. 10.50

O. Müller:

Was schulden wir dem Kind im Volksschulalter?

Separatausgabe einer für das Erziehungsdepartement des Kantons Aargau verfaßten Beilage zu den Lehrplänen 1972
40 Seiten, broschiert, Fr. 4.50

Weitere Bücher aus dem gleichen Verlag:

J. Streit:

Das Dreikönigsbuch – Legenden für die Jugend

66 Seiten, gebunden, Fr. 9.80

E. Klein:

Das Bienchen Sirr

Eine Bienengeschichte für kleine und große Leute
126 Seiten, gebunden, Fr. 12.50

V. C. Rapold:

Briefe an eine Mutter

63 Seiten, broschiert, Fr. 8.–

Weises und Heiteres aus Kindermund

mit einleitenden und erläuternden Texten von
D. Rudloff
77 Seiten, broschiert, Fr. 8.–

Aus der Reihe «Lebensformen der Freiheit»:

Auf der Suche nach neuen Horizonten

mit Beiträgen von H. Fehlmann, W. Heitler,
J. Gebser, A. Jores, K. Brotbeck, J. Doehring
148 Seiten, broschiert, Fr. 10.–

**Edition J. H. Pestalozzi AG, Zeltweg 46,
8032 Zürich, Tel. 01 / 47 70 39**

25–140294

Schweizerschule Barcelona

Wir suchen auf 1. September 1973

1 Primarlehrer(in)

für die Mittelstufe (3.–5. Klasse im Turnus)

Unterrichtssprache ist Deutsch, Spanischkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Vertragsdauer: 3 Jahre, bei freier Hin- und Rückreise. Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften. Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 15. März 1973 einzureichen an:
Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehrantsschule,
9004 St. Gallen, Tel. 071 / 22 79 83.

25–140290

Sehr gut eingerichtetes

Ferienhaus

zu vermieten. Eignet sich gut für Ferienlager, Sportwochen etc.

Gute Verbindung ins das Skigebiet des Diemtigtales.

Nähere Auskunft erteilt gerne Gemeindeschreiberei Därstetten, Tel. 033 / 83 11 73

25–147829

Schule Kloten

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 sind an unserer Schule einige Lehrstellen zu besetzen:

Primarschule

(Unter- und Mittelstufe, Sonderklasse D)

Oberschule

Realschule

Sekundarschule

(mathematischer und sprachlicher Richtung)

Nebst neuen und modernsten Schulanlagen bietet eine aufgeschlossene Schulpflege Gewähr für die Anwendung modernster technischer Hilfsmittel für den Unterricht und ein angenehmes Arbeitsklima.

Selbstverständlich sind wir gerne bereit, Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich zu sein.

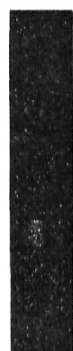
Die Besoldung erfolgt gemäß Besoldungsverordnung des Kantons Zürich, wobei die freiwillige Gemeindezulage den kantonalen Höchstansätzen entspricht. Die auswärtigen Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen zuhanden des Schulpräsidenten, Herrn J. Adank, an das Schulsekretariat, 8302 Kloten (Telefon 01 - 813 13 00), zu richten.

Für Auskünfte steht Ihnen auch der Präsident des Lehrerkonventes, Herr G. Häni (Tel. 01 - 814 11 50) Lehrerzimmer PS Nägelimoos oder 052 - 25 22 14 (privat) zur Verfügung.

Schulpflege Kloten

25-140235



Hauszeitschriften
Periodika
Dissertationen
Privat-
drucksachen

Buchdruckerei
Kalt-Zehnder, Zug

Kath. Kirchgemeinde Küßnacht am Rigi

Wir suchen auf **Sommer 1973** einen

Katecheten oder Katechetin

Diese Stelle wird dieses Jahr neu geschaffen, zur Erteilung von Religionsunterricht an den Primar- und Sekundarschulen von Küßnacht.

Bewerber, die im Besitze eines Lehrpatentes sind, haben die Möglichkeit, ein Teilpensum an den Schulen des Bezirkes zu übernehmen.

Andererseits besteht auch die Möglichkeit, nebst der Unterrichtstätigkeit Mitarbeit im Pfarreisekretariat, in der Jugendarbeit oder Erwachsenenbildung zu leisten.

Besoldung und soziale Leistungen werden nach Absprache festgesetzt.

Küßnacht am Rigi, eine Pfarrei von rund 5000 Katholiken, liegt am Vierwaldstättersee, nur 15 Autokilometer von Luzern entfernt.

Bewerbungen mit den üblichen Beilagen sind an Kirchenverwalter Jos. Sidler, Seemattweg 36, 6403 Küßnacht, zu richten. Nähere Auskunft erteilt gerne Pfarrhelfer Josef Fritsche, Pfarrhaus, Küßnacht, Tel. 041 / 81 11 46.

Gemeinde Sulz b. Laufenburg

Auf Beginn des Schuljahres 1973 ist in unserer Gemeinde noch folgende Lehrstellen zu besetzen:

Primarschule

1. und 2. Klasse

Zur gesetzlichen Besoldung werden Ortszulagen ausgerichtet.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen: Herr Tobias Weber, Präsident der Schulpflege, Telefon 064 - 65 13 49 oder 65 16 12.

25-140305

Für

Landschulwochen sowie Sommer- und Winterkolonien

eignet sich unser

Ferienheim RHINTALERHUS in Wildhaus,

dem bekannten Höhenkurort.

Ab März 1973 noch nicht voll belegt. Unterkunft für 48 Kinder mit Begleitpersonen.

Anmeldungen erbeten an

Ernst-und-Vera-Schmidheiny-Stiftung für Ferienkinder, 9435 **Heerbrugg**, Telefon 071 - 72 29 54,

wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

25-140258



Institut Montana Zugerberg

für Söhne von 10 bis 19 Jahren

Sorgfältige Erziehung in einem gesunden Gemeinschaftsleben (4 Häuser nach Altersstufen)

Individueller Unterricht durch erstklassige Lehrkräfte in kleinen Klassen

Alle Schulstufen bis Maturität: Primarschule (5. und 6. Klasse), Sekundarschule, Gymnasium (Typen A und B), Oberrealschule (Typus C), Handelsabteilung. – Staatliche Maturitäts- und Diplomprüfungen im Institut.

Einzigartige Lage in freier Natur auf 1000 Meter Höhe. Große, moderne Sportanlagen.

Prospekte und Beratung durch den Direktor Dr. J. Ostermayer, Telefon Zug 042 - 21 17 22
Postadresse: Institut Montana, 6316 Zugerberg

25-140227

Frühbeginn des Fremdsprachunterrichts – Optimalfall und Schulwirklichkeit

Urs Bühler

Empirische und lernpsychologische Beiträge zur Wahl des Zeitpunktes für den Fremdsprachunterrichtsbeginn. Dissertation.

216 Seiten 18.—

Als Ausgangspunkt dient die These, daß ein Kind eine Fremdsprache mündlich um so perfekter lernt, je jünger es bei seiner Versetzung ins fremdsprachige Milieu ist. Dieses Milieu, das Gefüge von Lernbedingungen, sollte optimal sein. Die vorliegende Zürcher Untersuchung ergab aber, daß ältere Schüler eindeutig einen größeren Leistungserfolg aufweisen (Französischunterricht auf der Primarschulstufe). Offenbar vermag die Schulwirklichkeit die Lernbedingungen des Optimalzustandes nicht wirksam genug zu imitieren. Die Dissertation enthält auch für Lehrer wertvolle Hinweise (mündliche Sprachleistungen, audio-visuelle Lehrgänge, schulpolitische Strategie der Einführung des Fremdsprachunterrichts) und weist die nach wie vor trotz Unterrichtshilfen unersetzliche Rolle des Lehrers nach.

Orell Füssli Verlag Zürich

25-140172

Schulbücher aus dem Schultheß Polygraphischer Verlag

Postfach, 80222 Zürich

Soll = Haben Buchhaltungs-Lehrprogramm
von Dr. Hugo Dörig — 1972, 204 Blätter, Fr. 28.50

Hasler, Paul / Krebs, Christian: Deutsche Geschäftskorrespondenz. Ein Unterrichtsmittel für Handelsschulen. 1971. 174 Seiten. Fr. 18.50.

Gottfried Guggenbühl / Hans C. Huber
Quellen zur Allgemeinen Geschichte, Band II,

Das Mittelalter

1973, fünfte, erweiterte Auflage, 434 Seiten, gebunden Fr. 30.—, Partiepreis Fr. 26.—

Erstmals mit 8 Schwarz-weiß-Illustrationen

Weitere Bände des großangelegten Werkes:

Band I: Altertum

Dritte, neubearbeitete Auflage 1964. 332 Seiten. Gebunden Fr. 22.—, Partiepreis Fr. 19.—

Band III: Neuere Zeit

Neubearbeitet von **Dr. Hans C. Huber**

Partiepreis 23.50

Dritte Auflage 1965. 394 Seiten. Gebunden Fr. 25.—, Partiepreis Fr. 21.60

Band IV: Neueste Zeit

Neubearbeitet von **Dr. Hans C. Huber**

Vierte Aufl. 1966. 435 Seiten. Gebunden Fr. 27.—,



Internationales Angebot von über 100 Firmen auf 6000 m² Ausstellungsfläche – Vortragsveranstaltungen für Architekten, Pädagogen, Schulbehörden. Ausführliche Informationen:

EXPORT- UND MUSTERMESSE-GESELLSCHAFT mbH

A-6850 Dornbirn, Realschulstraße 6,
Telefon (05572) 2155, FS (059) 108

Schweizerschule Rom

Wir suchen auf den Herbst 1973 (Stellenantritt 1. Oktober)

2 Primarlehrerinnen

Schulsprache ist Deutsch.

Erwünscht: Gute Italienischkenntnisse, musikalische Begabung, Kenntnis der Mengenlehre.

Vertragsdauer: 3 Jahre, bei freier Hin- und Rückreise.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern. Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften. Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 15. März 1973 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehreramtsschule, 9004 St. Gallen, Tel. 071 / 22 79 83.

25-140291

Wir kaufen laufend

Altpapier und Altkleider

aus Sammelaktionen

Borner AG, Rohstoffe
8500 Frauenfeld

Telefon 054 - 7 62 25 / 26 / 27

Münchenstein BL

Realschule mit progymnasialer Abteilung

An der Realschule Münchenstein sind auf den 24. April 1973

mehrere Lehrstellen (phil. I)

zu besetzen.

Münchenstein ist ein Vorort von Basel mit guten Tramverbindungen. Das Realschulhaus ist modern und gut eingerichtet. Ein zweites wird demnächst gebaut. Die Besoldung ist dieses Jahr zeitgemäß neu festgelegt worden.

Weitere Auskünfte:

Rektorat der Realschule

Herrn Dr. E. Helbling, Rektor

Telefon 061 - 46 71 08, privat 061 - 46 75 45

Anmeldungen an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn Hans Gartmann, Baselstraße 22, 4142 Münchenstein

Realschulpflege Münchenstein

25-140276

Gemeinde Seon

Auf Beginn des Schuljahres 1973 ist in unserer Gemeinde noch folgende Lehrstelle zu besetzen:

Hilfsschule

eine Abteilung Unterstufe (1. bis 4. Klasse)

Zur gesetzlichen Besoldung werden Ortszulagen ausgerichtet.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen: Herr R. Keller, Präsident der Schulpflege, Tel. 064 - 55 21 56 oder 064 - 55 19 44.

25-140263

Schulen Gemeinde Cham

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (20. August 1973) sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Primarlehrer – Primarlehrerin

5. Primarklasse (5./6. Klasse)

4. Primarklasse (3./4. Klasse)

Primarlehrerin – Primarlehrer

1. Primarklasse (Kleinschulanlage)

1./3. Primarklasse in Niederwil, evtl.

1./2. Primarklasse mit reduzierter Schüler- und Stundenzahl

Turnlehrer – Turnlehrerin

Sekundarschule: Knaben und Mädchen

7./9. Schuljahr

Lehrer für Schulgesang

Sekundarschule: Teilpensum 8–9 Stunden

Kindergärtnerin

Stellvertreter – Stellvertreterin

für die Werkschule (7./8. Schuljahr) vom 7. Mai bis 8. Juni 1973

In Niederwil steht eine kleine Wohnung zur Verfügung.

Neue Turn- und Sportanlagen sind in Planung und im Bau.

Besoldung laut kantonalem Gesetz und gemeindlichem Reglement. Neue Teuerungszulagen.

Treue- und Erfahrungsprämien ab 3. Dienstjahr. Familienzulage: Fr. 1150.–, Kinderzulage Fr. 650.–, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Schulrektorat (Tel. 042 - 36 10 14 oder 36 15 14) jederzeit gerne zur Verfügung. Interessenten werden auf Anfrage zusätzliche Unterlagen zugestellt.

Bewerber und Bewerberinnen sind freundlich eingeladen, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen (Bildungsgang, Lehrpatent/Diplom, bisherige Tätigkeit, Referenzen, Foto) an Schulpräsident A. Grolimund, Hünenbergstraße 58, 6330 Cham, zuzustellen.

Cham, 14. Februar 1973

Schulkommission

25-140271

Gemeindeschule Frick

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 sind an unserer Schule neu zu besetzen:

eine Lehrstelle an der Unterschule

einklassig.

Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsdekret plus Ortszulage.

Stellenantritt: 24. 4. 1973

eine Lehrstelle an der Hilfsschule

Unterstufe, ca. 12 bis 14 Schüler.

Besoldung gemäß kantonalem Dekret plus Ortszulage.

Stellenantritt: 24. 4. 1973

Bewerbungen sind zu richten an Herrn Dr. Hs. Simonett, Präsident der Schulpflege, 5262 Frick. Telefon 064 - 61 13 13.

25-140269

Gemeinde Feusisberg-Schindellegi

Auf Schuljahrsbeginn (20. August 1973) suchen wir

2 Primarlehrer(innen)

an die Unter- und Mittelstufe in Feusisberg

1 LehrerIn

für die Hilfsschule Unterstufe

Gute Besoldung, sehr schöne Wohnlage. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Hubert Müller-Limacher, 8834 Schindellegi SZ. Telefon 01 - 76 20 47

25-140254

Die Schweizerische Reederei AG

sucht für die von ihr geführte und vom BIGA anerkannte

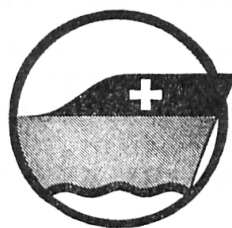
Berufsschule für angehende Matrosen

einen

vollamtlichen Berufsschullehrer

für die Fächer: Deutsch, Rechnen, Staats- und Wirtschaftskunde, Geschäftskunde.

Eintritt: Frühjahr 1973 oder nach Vereinbarung.



Auskunft erteilt die

Schweizerische Reederei AG

Wiesendamm 4, 4019 Basel
Tel. 061 - 23 50 50, intern 215
03-409

Internationales Knabeninstitut Montana, Zugerberg

In der deutschsprachigen Schulabteilung des Instituts ist auf Mitte April 1973 die

Primarlehrstelle

der 5. und 6. Klasse (mit durchschnittlich 12, maximal 16 Schülern) neu zu besetzen. Die Stelle ist intern, der Inhaber sollte auch die Aufgabe des Hausleiters im Haus der zehn- bis dreizehn-jährigen Schüler sämtlicher Schulabteilungen (etwa 30 Knaben) übernehmen. Diese Aufgabe ist besonders interessant für einen jungen Lehrer, der seine Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch) erweitern möchte.

Anfragen um nähere Auskunft und Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) mögen vor Ende Februar an die Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg (Telefon 042/21 17 22) gerichtet werden.

25-140061

Schule Flüeli - Ranft

Gemeinde Sachseln

Wir, die 28 Kinder der 4. bis 6. Primarklassen, lassen unsere liebe, tüchtige Lehrerin nur ungern weiterziehen. Wir möchten so gerne weiterhin im heimeligen, gut eingerichteten Schulhaus zur Schule gehen.

So sind wir auf der Suche nach einer tüchtigen

Lehrerin oder Lehrer

auf den Schulbeginn 20. August 1973.

Die Besoldung ist zeitgemäß und kantonale geregelt, auswärtige Dienstjahre werden voll angerechnet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und sind für weitere Auskünfte gerne bereit. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an: Schulpräsident E. Omlin, 6072 Sachseln, Telefon 041 / 66 28 52

25-140295

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Wir suchen für unsere Sekundarschulen in **Schwyz, Oberarth** und **Steinen** auf den 20. August 1973

Sekundarlehrer- und -lehrerinnen

(phil. I und II)

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungs- und Ortszulagen sowie Treueprämien.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung des Bezirks Schwyz, Kaspar Hürlimann, Bezirksschulverwalter, 6410 Goldau SZ, Telefon 043/21 20 38, privat 041/82 10 95.

62.836.014

Eine Hilfsschule aufbauen,

nicht lediglich unterrichten, können Sie an unseren Schulen.

Zwei Lehrstellen (Mittelstufe und Oberstufe)

sind ab Sommer 1973 (wegen Alter und Pensionierung) frei.

Wir möchten diese Stellen nicht einfach besetzen, sondern neu aufbauen.

Initiative Kollegen, die sich für diese Aufbautätigkeit begeistern können, finden bei uns für diese Aufgabe Spielraum und Gestaltungsfreiheit.

- Erforderlich: Ausbildung als Hilfsschullehrer oder mehrjährige praktische Erfahrung und Tätigkeit an einer Hilfsschule oder in ähnlichen Schultypen
- Gehalt: z. B. Lehrer, verheiratet, 3 Kinder: Fr. 40 124.- max. (Stand: 1. Februar 1973, 1. Maximum)
- Kleine Klassenbestände
- Schulpsychologischer Dienst steht zur Verfügung
- Logopädieunterricht: in Vorbereitung
- Neue, moderne Volksschulverordnung des Kantons Schwyz vom 25. 1. 1973 (wird demnächst in Kraft gesetzt)
- Einsiedeln, 900 m ü. M., nebelfrei, 30 Autominuten von Zürich entfernt, ideale Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Schwedentritt, Skigelände unweit des Schulhauses, Wassersport auf dem Sihlsee, Hoch-Ybrig)

Auskünfte und Bewerbungen:

Rektorat

Schulen Bezirk Einsiedeln

Postfach

8840 Einsiedeln

Telefon 055 - 53 26 00

25-140240

Wir suchen an unsere Primarschule (1. und 2. Klasse)

2 Lehrerinnen

Schönes Appartement und Zimmer vorhanden.

Primarschulkommission 4222 Zwingen BE

Telefon 061 - 89 66 05

25-140268

Schulgemeinde Samnaun GR

Wir suchen für das Schuljahr 1973/74 (Herbstbeginn)

1 Werklehrer

für die 1., 2. und 3. Klasse

1 Primarlehrerin

für die 4. und 5. Klasse

Wir bieten: moderne, zeitgemäße Schulanlage, nettes Arbeitsklima, 5-Tage-Woche und günstige Wohnbedingungen. Besoldung gemäß kantonalem Lehrerbesehdungsgesetz, zuzüglich Gemeinde-, Erfahrungs- und Treuezulagen.

Anmeldungen sind erbeten an den Schulratspräsidenten Anton Jenal, 7551 Compatsch, Telefon 084 - 9 51 44.

25-140232

Gemeinde Muotathal

in herrlich voralpiner Landschaft, 3000 Einwohner, 12 Autominuten von Schwyz, 7 Autominuten von Stoosbahn.

Kommen Sie zu uns!

Wir suchen auf Schulbeginn 1973/74 (20. August 1973) für unsere Filialschule Ried (10 Autominuten von Schwyz)

2 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

für die 1., 2., 3. oder 4., 5., 6. Klasse (je ca. 20 bis 25 Schüler).

Besoldung nach der kantonalen Verordnung, zuzüglich Ortszulage und Gesamtschulzulage.

Wir bieten:

Hilfsmittel nach den neuesten Unterrichtsmethoden (Hellraumprojektor), herrliche Sportanlagen, Turnhalle und Lehrschwimmbecken, auf Wunsch 5-Tage-Woche.

Unter den 20 Lehrpersonen unserer Gemeinde besteht ein ausgezeichnetes Teamgeist.

Schreiben oder telefonieren Sie an:
Herrn Emil Gwerder, Schulratspräsident,
6436 Muotathal, Tel. 043 / 47 13 66.

Schulrat Muotathal

Wildhaus

Winter- und Sommerkurort, sucht für seine kleine, gut eingerichtete Sekundarschule auf Frühjahr 1973

2 Sekundarlehrer

der sprachlich-historischen Richtung.

Wir bieten gute, zeitgemäße Entlohnung mit hoher Ortszulage sowie sehr günstige schuleigene Wohnungen.

Bewerber, die ihre Freizeit gerne bei verschiedenen Sportarten verbringen, sind bei uns am richtigen Ort.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Präsidenten, Herrn Ueli Stricker, Wildhaus, Telefon 074 - 5 23 11.

25-140262

Gemeinde Schwyz

Wir suchen auf den Schulbeginn 1973/74 (20. August 1973)

Primarlehrerinnen u. Primarlehrer

für die Unter- und Mittelstufe

sowie für die Gesamtschule Haggen ob Schwyz

Lehrerinnen an die Sonderschule

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung. Die Anstellung erfolgt nach der kantonalen Besoldungsverordnung zuzüglich Ortszulage und Treueprämien.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind zu richten an die Schuladministration der Gemeinde Schwyz, Herrengasse 17, 6430 Schwyz (Friedrich Kälin), Telefon 043/21 31 31; intern 20; privat 21 29 62. Unter dieser Adresse werden gerne weitere Auskünfte erteilt.

62.836.014

Gemeinde Wollerau

Auf Beginn des nächsten Schuljahres (20. August) sind an unserer

Hilfsschule

die Stellen einer **Hilfsschullehrerin** oder eines **Hilfsschullehrers** für die **Unter-** und die **Mittelstufe** neu zu besetzen. Die bisherige Betreuerin der Hilfsschule (kleiner Klassenbestand) verläßt uns leider zufolge Weiterstudium.

Unsere Hilfsschule ist mit modernem Anschauungsmaterial und Hilfsmitteln ausgerüstet.

Bewerbungen sind bis Ende März 1973 mit den entsprechenden Unterlagen zu richten an:

Schulrat Wollerau, Herrn Josef Feusi, Präsident, 8832 Wollerau

Schulrat Wollerau

25-140212

An der Bezirksschule Sins AG

werden auf das Frühjahr 1973 folgende Stellen zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

1 Hauptlehrer für Deutsch, Französisch und Englisch

1 Lehrstelle für Mathematik und Geografie

1 Lehrstelle für Gesangsunterricht

14 Wochenstunden. Möglichkeit der Übernahme des Organistendienstes und der Leitung des Kirchenchores.

Besoldung nach aargauischem Besoldungsdekret, Ortszulagen.

Den Anmeldungen sind beizulegen: die vollständigen Studiaausweise; Ausweise über bestandene Prüfungen und Zeugnisse der bisherigen Lehrtätigkeit.

Anmeldungen sind so bald als möglich an die Bezirksschulpflege Sins AG einzureichen.

25-140234

Primar- und Sekundarschule Münchenstein

An unserer Schule ist auf Beginn des Schuljahres 1973/74 folgende Lehrstelle zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Sekundarschule

(Primar-Oberstufe)

Ferner suchen wir zur Führung einer

Sonderklasse

(Beobachtungsklasse-Mittelstufe)

eine Lehrkraft mit heilpädagogischer Ausbildung. Diese Ausbildung kann evtl. auch berufsbegleitend in Basel-Stadt erworben werden.

Die Besoldungen sind für den ganzen Kanton neu geregelt. Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder-, Haushalts-, Ortszulagen und Treueprämien. Dienstjahre nach dem 22. Lebensjahr werden angerechnet.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

Auskunft erteilt:

Rektorat der Primarschule

Herrn Franz Lenherr, Rektor

Telefon 061 - 46 85 61, privat 061 - 46 93 15.

Anmeldungen mit den üblichen Angaben und Ausweisen sind an den Präsidenten der Real-schulpflege, Herrn Hans Gartmann, Baselstraße 22, Münchenstein, zu richten.

Schulpflege Münchenstein

25-140276



Seit 1897

Tages- und Abendschule

Handel
Sekretärinnen
Arztgehilfinnen
Vorbereitung
für PTT, SBB
Verwaltungen

Telefon
041 - 22 11 37/38
Direktion:
Dr. Gerh. Frei
Dr. René Frei
6000 Luzern

Haldenstraße 33

Der Kurort Engelberg

sucht für die Abschlußklasse auf August 1973

1 Abschlußklassenlehrer oder 1 Primarlehrer

der gewillt ist, sich der Ausbildung zum Abschlußklassenlehrer zu unterziehen. Besoldung nach kantonaler Besoldungsregelung.

Sie finden bei uns ein aufgeschlossenes Team von meist jungen Lehrpersonen. Im neuen Schulhaus stehen Ihnen aller modernen technischen Hilfsmittel und Apparaturen für den Schulunterricht zur Verfügung.

Engelberg bietet Kurortatmosphäre und vielfältigste Sportmöglichkeiten für Sommer und Winter.

Handschriftliche Anmeldung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen) sind erbeten an den Schulratspräsidenten Beda Ledergerber, 6390 Engelberg.

Tel. 041/94 11 22 (Büro) oder 041/94 12 73 (Privat)
62.836.013

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf den 20. August 1973 für die Schulkreise Arth und Goldau je einen

Primarlehrer oder -lehrerin

für die Unter- und Mittelstufe

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau (SZ), Tel. privat 041/82 10 95, Büro 043/21 20 38.

62.836.014



sucht an seiner Primarschule eine tüchtige

Lehrkraft

für die Unterstufe.

Eintritt auf Beginn des neuen Schuljahres am 28. Mai 1973. Zeitgemäße Anstellungsbedingungen und ein neues Schulhaus erwarten Sie.

Auskunft und Anmeldung:

Schulrat der Gemeinde St. Moritz

z. Hd. A. Scherbel, Postfach, 7500 St. Moritz

13-3619

Lungern/Obwalden

Auf Schuljahresbeginn im Herbst 1973 suchen wir

Primarlehrer oder -lehrerinnen

für die Unter- und Oberstufe

1 Abschlußklassenlehrer und 2 Sekundarlehrer od. -lehrerinnen

Die Besoldung erfolgt gemäß kantonaler Besoldungsverordnung.

Wer es schätzt, in kleinem Lehrerteam von jungen Kolleginnen und Kollegen an einem schönen Ort mit schulfreundlicher Bevölkerung zu wirken, melde sich bitte beim Schulpräsidenten

Dr. Hans-H. Gasser, Tel. (041) 69 13 26.

25-140136

AZ 6300 Zug

Schweizerische
Landesbibliothek

3003 Bern

comenius

Das außerordentlich erfolgreiche neue Lehrmittel für den Musik- und Gesangsunterricht

Für den Schüler: Josef Rösli / Hans Zihlmann

Arbeitshefte Musik I–VI

Doppelheft VII/VIII erscheint im April 1973
Illustrationen von Bruno Gentinetta

Verkaufspreise der Hefte I bis VI:

1 – 9 Expl.	Fr. 2.50
10 – 49 Expl.	Fr. 1.90
50 – 99 Expl.	Fr. 1.70
ab 100 Expl.	Fr. 1.50

Für den Lehrer: Josef Rösli

Didaktik des Schulgesanges

64 Seiten, 2. verbesserte Auflage

Verkaufspreise:

1 – 9 Expl.	Fr. 4.50
10 – 49 Expl.	Fr. 3.50
50 – 99 Expl.	Fr. 3.20
ab 100 Expl.	Fr. 3.—

Richten Sie Ihre Bestellungen an die kant. Lehrmittelverlage in Solothurn, Luzern, Freiburg und Altdorf oder direkt an den Verlag:

Comenius-Verlag, Adolf Bucheli, 6285 Hitzkirch, Tel. 041 / 85 21 54

comenius